

Newsletter - Kundeninformation zu SGG PYROSWISS®-H

Meerbusch, den 07.09.2010

Die Technische Regel für linienförmig gelagerte Verglasungen (TRLV) fordert unter Punkt 3.3.2 in allen Bereichen oberhalb vier Meter Einbauhöhe bzw. in allen Bereichen in denen durch Glasbruch Personen von herab fallenden Glasstücken verletzt werden können, dass bei Einsatz von Einscheibensicherheitsglas zwingend ein ESG-H nach Bauregelliste geliefert und eingebaut wird. Die aus dieser Anforderung entstandene Verunsicherung bei den Kunden hat uns dazu bewogen die Kennzeichnung unserer thermisch vorgespannten, monolithischen Brandschutz-Sicherheitsgläser in Zukunft nachhaltig zu ändern.

Die bewährten SGG PYROSWISS- und SGG VETROFLAM-Produkte wurden schon immer nach den heute gültigen Produktnormen und –anforderungen hergestellt und erfüllten somit von Anfang an die Anforderungen der TRLV. Die o.g. Gläser werden einem Heat-Soak-Test bei 290°C mit der vorgeschriebenen Haltezeit von vier Stunden unterzogen und mit entsprechender Fremdüberwachung und Ü-Kennzeichnung produziert. Sie gelten somit als geregeltes Bauprodukt gemäß Bauregelliste A Teil 1 ffd. Nr. 11.13. Hierauf hat VETROTECH SAINT-GOBAIN bisher nicht besonders hingewiesen.

Vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen in der Anwendung und der Tatsache, dass Produkte anderer Qualität in diesem Markt angeboten werden, möchten wir Sie darüber informieren, dass wir in Deutschland in Zukunft die besondere Qualität unserer thermisch vorgespannten, monolithischen Brandschutz-Sicherheitsgläser mit entsprechenden Produktstempeln, geänderten Ü-Zeichen und neuen Produktbezeichnungen heraus stellen und nur noch, wie folgt in Verkehr bringen und anbieten werden:

- SGG PYROSWISS®-H
- SGG VETROFLAM®-H
- SGG PYROSWISS® EXTRA-H



Diese Änderung gilt für alle Produkttypen: mono, laminiert und Isoliergläser und bedeutet, dass alle zuvor genannten Produkte neben den Brandschutzanforderungen ebenso die verschärften Anforderungen der TRLV erfüllen und uneingeschränkt in allen relevanten Bereichen eingesetzt werden dürfen in denen ein ESG-H eingesetzt werden muss.

Gleichzeitig möchten wir noch einmal auf die besonderen Anforderungen im Rahmen der seit 1.März 2007 eingeführten CE-Markierung von Brandschutzgläsern in Verbindung mit der Veröffentlichung verbindlicher, charakteristischer Produktdaten in Form von CPIP-Datenblätter aufmerksam machen. Hierzu finden Sie weitere Informationen auch auf unserer Homepage unter www.vetrotech.de

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr VETROTECH-Team Deutschland